downloaded from www.biologiezentrum.at

Zur Rhynchotenfauna Böhmens.

Von M. F. Richard Scholz, Liegnitz.

(Fortsetzung)

143. *Stygnocoris rusticus* **Fall**. Pg., Nh., Kb. (Pirkenhammer, Moor am Veitsberg, Soosbachtal). An trockenen Feldrainen unter Heidekraut und im Laube. Kopula September.
144. *St. pedestris* **Fall**. Pg., Nh., Kb. (Soosbachtal, 31. VIII. 29 mehrfach in Kopula, Moor am Veitsberg). Auf Waldboden in Moospolstern und Heidekrautbüschen. Kopula im Sommer und Herbst.
145. *St. fuligineus* **Geoff**. (*arenarius* Hahn). Pg., Nh. Auf Sandboden unter Pflanzen. Überwintert.
146. *St. pygmaeus* **F. Sahlbg**. Groß Tschernitz, Wartenberg und Neuhaus. Wie die vorigen Arten.
147. *Peritrechus sylocstris* **F**. Sobieslau, Neuhaus. In Wäldern unter Moos und abgefallenem Laube. April (Duda).
148. *P. geniculatus* **Hhn**. Nh. Auf trockenen Wiesen und Waldschlägen; gern auf Gräsern, unter trockenem Laub am Fuße alter Bäume. Überwintert.
149. *P. nubilus* **Fall**. Auf sandigen Feldern, in Gärten unter Laub, Chenopodium u. a. (Duda).
150. *Microtoma atrata* **Goeze**. Pg., Nh. Auf Sandfeldern und Brachäckern unter Anchusa, Echium etc., zwischen niederen Pflanzen. Überwintert.
151. *Trapezonotus anorus* **Flor**. Nh. An trockenen Feldrainen.
152. *T. arenarius* **L**. Pg., Nh. Auf trockenen Grasplätzen, an Feldrainen, auf Brachäckern, am Boden unter niederen Pflanzen. Überwintert, Kopula Mai—August.
153. *Sphragisticus nebulosus* **Fall**. Pg. Auf Sanddünen am Boden zwischen niederen Pflanzen. Überwintert.
154. *Colyptonotus Rolandri* **L**. Pg., Nh. Unter niederen Pflanzen und Laub, meist einzeln. Überwintert.
155. *Aphanus lynceus* **F**. Pg., Nh. In Dünengebieten unter Echium und Salvia, auch Laub. Überwintert.
156. *A. quadratus* **F**. Eger. Auf Verbascum selten (Duda).
157. *A. alboacuminatus* **Goeze**. Pg., Nh. An grasigen Abhängen unter Laub und in Moos; auf Kalkboden zahlreicher.
158. *A. vulgaris* **Schill**. Tschachwitz bei Saaz in Hopfengärten in großer Menge. In Alleen, an Gartenzäunen und Feldrainen. Unter loser Baumrinde im Winterlager.

download unter www.biologiezentrum.at

159. *A. pini* **L.** Nh. In Nadelholzwäldern, an sonnigen Orten in Gärten, Feldern, Wiesen etc. Überwintert.
160. *A. phoeniceus* **Rossi.** Pg., Nh. An trockenen Berglehnen unter Steinen, Heidekraut und Gras; meist einzeln.
161. *Beosus maritimus* **Scop.** Pg., Nh. Unter Laub und Steinen auf Sandboden. Überwintert.
162. *Emblethis griseus* **Wolff.** Pg. An sandigen Orten unter niederen Pflanzen.
163. *E. verbasci* **F.** Pg., Nh. An trockenen Orten am Boden zwischen Geröll und niederen Pflanzen. Überwintert.
164. *Gonianotus marginepunctatus* **Wolff.** Pg. Wie die Emblethis-Arten; ziemlich selten (Duda).
165. *Drymus pilicornis* **Mls.** Pg., Nh. Auf Heideboden unter Heidekraut und Thymus.
166. *D. sylvaticus* **F.** Pg., Nh. Unter Laub in Gebüschen und Wäldern. Eine der häufigsten Wanzen. Überwintert.
167. *D. brunneus* **Sahlb.** Pg., Nh. An gleichen Orten wie vorige.
168. *Eremocoris plebejus* **Fall.** Pg., Nh. Unter Steinen, an Waldrändern unter Laub und Moos. Überwintert.
169. *E. podagricus* **F.** Pg., Nh., Blatna. Unter Steinen, Laub und Heidekraut.
170. *E. erraticus* **F.** Nh. Unter Laub am Fuße alter Bäume und Stöcke; auch in großen Ameisenhaufen.
171. *Scolopostethus pictus* **Schill.** Pg. Auf trockenen Hügeln unter abgefallenem Laube und niederen Pflanzen.
172. *S. affinis* **Schill.** Pg., Nh. Auf Labiaten, an sonnigen, steinigen Orten unter Laub und Heidekraut.
173. *S. decoratus* **Hhn.** Pg. Wie vorige Art; überwintert.
174. *Taphropeltus contractus* **H. Sch.** In Wäldern unter Laub am Fuße alter Bäume, im Moos. Überwintert.
175. *Gastrodes abietis* **L.** Unterbautzen aus Tannenzapfen (Fielinger). Der häufigere *ferrugineus* L. fehlt gewiß auch nicht!
176. *G. ferrugineus* **L.** Auf Kiefern- und Fichtenstämmen (Duda).
177. *Neïdes tipularius* **L.** Pg., Nh. Auf Verbascum, Erodium. Läuft auf dem Boden ziemlich behende umher. Überwintert, Kopula März.
178. *Berytus hirticornis* **Brullé.** Bei Prag einmal gefunden (Duda).
179. *B. clavipes* **F.** Nh. Auf Sandfeldern in Thymus-Rasen, unter Heidekraut und Grasbüschen. Überwintert.
180. *B. minor* **H. Sch.** Nh., B. An gleichen Orten wie vorige Art.
181. *B. montivagus* **Mey.** In der Umgebung Prags (Duda).

download unter www.biologiezentrum.at

182. *B. Signoreti* **Fieb**. Pg., Nh., Teplitz. Unter Heidekraut, an Grasern.
183. *B. crassipes* **H. Sch**. Pg., Nh. Auf Sanddünen und Sandfeldern unter niederen Pflanzen, meist einzeln.
184. *Metacanthus punctipes* **Germ**. (*elegans* Curt.). Pg., Nh. Auf Ononis-Arten, auf trockenen, sandigen Feldern auf dem Boden umherkriechend.

4. Tingitoideae.

185. *Piesma capitata* **Wolff**. Pg. An unbebauten Orten und Schutthaufen unter Chenopodiaceen, Verbascum, Spergula u. a. Überwintert unter Rinde.
186. *P. maculata* **Lap**. Pg., Nh. Auf sandigen Brachäckern, an Feldrainen, auf und unter Chenopodiaceen.
187. *P. variabilis* **Fieb**. Pg., Nh. Tschachwitz bei Saaz an Rainen zwischen Hopfengärten; bei Sobieslau an sandigen Flußufern unter Peplis portula und ähnlichen Pflanzen (Duda); an Herniaria glabra. — Ob hier nicht teilweise ein Bestimmungsfehler vorliegt, da die ziemlich häufige *P. quadrata* nicht angeführt ist?
188. *Campylostira verna* **Fall**. Pg. Auf Wiesen, im Moos unter Steinen, wo auch Ameisen. Im Frühjahr.
189. *C. ciliata* **Fieb**. Pg., Egertal. Auf waldigen Hügeln unter Moos und abgefallenem Laube (Duda).
190. *Acalypta musci* **Schrk**. Nh. Im Moos der Laubwälder.
191. *A. platychila* **Fieb**. Pisek (Duda).
192. *A. nigrina* **Fall. (Fieb.)** Nh. An Rainen, im Moos. Von dürrem Grase gestreift.
193. *A. marginata* **Wolff**. Pg., Nh., Bb., Tschernitz bei Saaz, Sobieslau. Im Moos, unter Heidekraut und Thymus.
194. *A. gracilis* **Fieb**. Nh. Groß Tschernitz. In Moos und Flechtenrasen, unter Thymus an sonnigen Abhängen. Überwintert.
195. *A. parvula* **Fall**. Nh. Im Moos, unter Heidekraut und Grasbüschen. Überwintert.
196. *Dictyonota strichnocera* **Fieb**. Pg. Gesellig auf Besenginster (Sarothamnus), wo auch die Larve. Teplitz (Duda).
197. *D. tricornis* **Schrk**. Pg., Nh., Bb. Auf sandigen Grasplätzen im Grase.
198. *Derephysia foliacea* **Fall**. Pg., Nh., Lissa a. E., Schmiedeberg. Unter Armeria vulgaris, im Gras.
199. *Galeatus spinifrons* **Fall**.

download unter www.biologiezentrum.at

200. *G. maculatus* **H. Sch.** Pg., Nh. Auf trockenen Wiesen unter Hieracium pilosella, auf Gras.
201. *Stepharitis pyri* **F.** Pg., Eger (Duda).
202. *Lasiacantha capucina* **Germ.** Pg., Nh. In Polstern von Thymus.
203. *Tingis reticulata* **H. Sch.** Nh. Auf Ajuga, im Herbst unter Verbascum. Überwintert, Kopula Mai.
204. *T. auriculata* **Costa.** Von Fieber aus Böhmen beschrieben (Duda).
205. *T. ampliata* **H. Sch.** Nh., Kb. (Pirkenhammer). An feuchten Stellen auf Disteln auf Waldwiesen und Waldlichtungen, wo auch die Larve.
206. *T. cardui* **L.** Pg., Kb. (Pirkenhammer, Moor am Veitsberg). Auf Disteln überall häufig. Überwintert.
207. *T. grisea* **Germ.** Pg. An Centaurea paniculata.
208.* *T. pilosa* **Hummel.** Kb. (Pirkenhammer). Wahrscheinlich von Disteln. Nach Dr. Gulde auf Senecio und Crepis.
209. *T. geniculata* **Fieb.** Pg. Von Dr. R. v. Stein gefunden (Duda).
210. *Catoplatus Fabricii* **Stal.** Egertal (Franzensbad und Königswart) auf Spartium, Genista, Hypericum. Hohenmauth (Duda).
211. *C. carthusianus* **Goeze** (*eryngii* Latr.). Pg. Auf Eryngium campestre L., wo auch die Larve.
212. *Copium cornutum* **Thunbg.** Pg. Auf Teucrium-Arten, an denen die Larve blasenförmige Blütenmißbildungen hervorruft, in denen sie sich entwickelt. Besonders auf Kalkboden.
213. *Physatochila dumetorum* **H. Sch.** Nh., Zákolan. Auf Prunus-Arten, auch auf Birn- und Apfelbäumen und unter deren Rinde und Weißdorn. In Schlesien fand ich die Art im Sommer unter Rinde alter Kiefern im Odertal.
214. *Ph. 4-maculata* **Wolff.** Pg., Nh. Meist auf Erle. Einmal auf Rubus und Sorbus.
215. *Oneochila simplex* **H. Sch.** Pg., Bilin, Kuchelbad, unter Senecis und Moos (Duda).
216. *Monanthia symphyti* **Vallot.** Bei Prag von Dr. R. v. Stein gefunden (Duda).
217. *M. humuli* **F.** Nh. Auf feuchten Wiesen, an Gewässern auf Myosotis-Arten, wo auch die Larve.
218. *M. lupuli* **H. Sch.** Sobieslau, Neuhaus, Podiebrad, Chodau auf Myosotis an Torfteichen (5—9) (Duda).

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: Zur Rhynchotenfauna Böhmens. 361-364